

**Das Nähmaschinen-Museum am Pilgersteg
macht die Geschichte der mechanischen Nähmaschine erlebbar.**

Mehrere Hundert historische Nähmaschinen, Zubehörteile und Objekte aus verwandten Gebieten bieten Ihnen eine spannende Reise durch die Entwicklung der Technik, des Schneiderhandwerks und der Ästhetik der letzten 200 Jahre.

Die Ausstellung zeigt die historische und technische Entwicklung vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zur Neuzeit und gibt einen Überblick über die verschiedensten Einsatzbereiche.

Die Exponate sind zum Teil seltene Raritäten, die nur noch als Einzelstücke oder weltweit nur noch in wenigen Exemplaren erhalten sind.

Einfach eine Ausstellung von alten Staubfängern? Nein, die Geschichte der Nähmaschine ist ein äusserst breites und unerwartet spannendes Gebiet. War die Nähmaschine doch das erste mechanische Massenprodukt in der Industriegeschichte. Sie beeinflusste und wurde beeinflusst von den technischen Produktionsmethoden, dem Patentrecht, der Mode, der Stickerei und vielem mehr. Sie spielte sowohl als Statussymbol bei der Oberschicht als auch bei der Rolle der Frau in ärmeren Schichten eine gewichtige Rolle.

Im Museum treffen Sie die Princess of Wales, begegnen Christoph Columbus, Sie dürfen etwas Unanständiges ansehen, erfahren, warum hier der älteste Opel steht, und vieles mehr.

Zudem plaudern wir gerne aus dem Nähkästchen - ohne den Faden zu verlieren.

Vom einfachen Haushaltmodell bis zur hochkomplexen Spezialmaschine - aus verschiedenen Ländern, vom Werkzeug zum Statussymbol, von der Industriemaschine bis zum Spielzeug – aber immer ein mechanisches Kunstwerk.

Näehmaschinen-Museum
Walderstrasse 202, CH-8635 Dürnten

Leitung: Roni Schmied / Tino Jaun

www.naehmaschinen-museum.ch
info@naehmaschinen-museum.ch

+41 (0)55 241 26 34

Öffnungszeiten: Sa. 9:30-16:00 Uhr
oder ausserhalb dieser Zeiten und mit Führung auf Anmeldung

**Walderstrasse 202
8635 Dürnten
Tel. 055 241 26 34**

www.naehmaschinen-museum.ch / info@naehmaschinen-museum.ch